

Zustupf für den Fussball-Nachwuchs

Für 2240 Franken kauften die Gäste an der Silvestergala im Hotel Stadthaus Lose. Das Geld kommt dem Nachwuchs des SC Burgdorf zugute

Bereits zum fünften Mal veranstaltete das Hotel Stadthaus an seiner Silvestergala eine Tombola. Dank Sponsoren – Geschäftspartner des Hotels und Gewerbetreibende aus Burgdorf und Umgebung – konnten sämtliche Spielerinnen und Spieler mit einem Preis rechnen. Diese Aussicht wirkte sehr verlockend: Die 63 Gäste kauften 224 Lose für je 10 Franken.

Von der «Stadthaus»-Lotterie profitieren jeweils nicht nur die Anwesenden. Der Reingewinn wird einer Organisation gespendet. 2016 erhielt das SAZ 2000 Franken. Über denselben Betrag durfte sich ein Jahr später die Stiftung intact freuen. Die BEWO in Oberburg wurde 2018 mit 1980 Franken bedacht und die Stiftung Lerchenbühl 2019 mit 2770 Franken. Vergangenes Jahr fiel die Gala coronabedingt aus.

Die 2240 Franken aus der letzten Tombola kommen der 380 Junioren zählenden Nachwuchsabteilung des Sportclubs Burgdorf zugute. Bei der Checkübergabe zeigten sich SC-Prä-



«Offenbar machen wir einen guten Job»: Serge Aeschbacher (links) und André Del Piero (rechts) nehmen von «Stadthaus»-Direktor Marvin Portmann den Check aus der Silvestertombola des Hotels entgegen.

Bild: zvg

sident Serge Aeschbacher und sein für die Administration und Kommunikation zuständiger Vorstandskollege André Del Piero hocheifrig über den

Zustupf. «Ich war total baff, als Sie mir das mitteilten», gab Aeschbacher Hoteldirektor Marvin Portmann zu verstehen.

Die Spende werde für Trainingsbälle, Überzugsbleichen, Markierungshüte und so weiter verwendet, stellten die zwei Vorstandsmitglieder fest. Darüber hinaus sei sie ein Zeichen dafür, dass der SC Burgdorf «offenbar einen guten Job macht».

Dem Club, der sich vor zehn Jahren in einer schwierigen Phase befand, gehe es dank einem ebenso kompetenten wie engagierten Führungs- und Trainerstab längst wieder sehr gut. Sicher sei auch zu erwähnen, dass die Sanierung der Fussballspielfelder im Stadion Neumatt durch die Stadt Burgdorf und die Burgergemeinde Burgdorf einen wesentlichen Anteil dazu beigetragen hat. Ganz besonders kann die Nachwuchsabteilung davon profitieren. Sie biete den Jungen die Gewähr dafür, eine solide fussballerische Ausbildung im Breitenfussball zu geniessen. Und ermögliche es den Verantwortlichen, mit «Eigengewächsen» zu arbeiten, statt Spieler von auswärts zu holen.

zvg